



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

6/08

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Cafeteria von A - Z	2
Podiumsdiskussion	3
Gartenfest	3
Neueintritt	3
Dienstleistungen	3
Interview Bosa Suta	4
Veranstaltungen	4

## Ein weiterer Schritt zu mehr Wohlbefinden

**Das neue Guggerbach-Bistro nimmt Formen an - die Eröffnung ist für Anfang September 2008 geplant.**

Die Planungsphase ist abgeschlossen, Mitte Juni wird mit den Bauarbeiten am Guggerbach-Bistro begonnen. Die Erweiterung beinhaltet ein Selbstbedienungsbuffet, TV-Grossbildschirm, Leseraum und eine Bistrobestuhlung mit rund 24 Plätzen. Es sind Schiebewände zur Oberen Strasse vorgesehen, die grösstenteils geöffnet werden können, damit das Bistro bei schönem Wetter als «Gartenbistro» benutzt werden kann.

Der Zugang zum Haus C ist immer gewährleistet. Für eine kurze Zeit muss der Notausgang benutzt werden. Der Aufenthalts-Leseraum ist Mitte Juni bis Ende August nicht nutzbar. Die Zeitungen werden in dieser Zeit im Foyer/Cafeteria ausgelegt.

Danke für Ihr Verständnis. Wir sind sicher, Sie werden Freude am neuen Bistro-Aufenthaltsraum haben.

Der Bedarf an Wohnungen mit umfassenden Dienstleistungen à la carte und Infrastruktur für Pflege, Betreuung und Sicherheit in der näheren



**Mit sozialen Kontakten, wie hier am Gartenfest, wird Lebensfreude gefördert.**

Umgebung des Alterszentrums Guggerbach ist gross. Auf dem eigenen Gelände können wir keine Erweiterung von altersgerechten Wohnungen vorsehen. Die Chance, rund 20

**«Wer sich übt im Staunen-Können, im Sich-freuen-Können, wird auch im hohen Alter noch frisch sein.» (Platon)**

Ein- und Zwei-Zimmerwohnungen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde sowie weitere 20 Wohnungen in Zusammenarbeit mit einem weiteren Partner in der nahen Nachbarschaft langfristig betreiben zu können, wäre sensationell.

Voraussetzung für das Projekt mit der Katholischen Kirche ist die Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung von Anfang Juni.

Mit einer solchen Zusammenarbeit sehen wir enorme Möglichkeiten, die Bereiche Restauration, Facility Management (Technik, Hauswirtschaft), Dienstleistung, Kosten etc. zugunsten aller Institutionen zu optimieren.

### **Erweiterung von rund 20 demenzgerechten Einzelzimmern**

Die Planung auf der Ebene Stiftungsrat/Zentrumsleitung und mit dem beauftragten Architekten ist in Arbeit und steht vor der Baueingabe. Das Projekt wird den Bewohnern und Interessierten baldmöglichst vorgestellt. Geplant ist der Anbau/Neubau der 20 Einzelzimmer im Jahr 2009.

### **Zivilschutz zu Gast im Guggerbach**

Vom 18. bis 20. Juni 2008 begleiten die Männer vom Zivilschutz unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei Ausflügen und Aktivitäten. Höhepunkt: Alpausflug mit Mittagessen im Dischmatal bei Bethli Fopp.



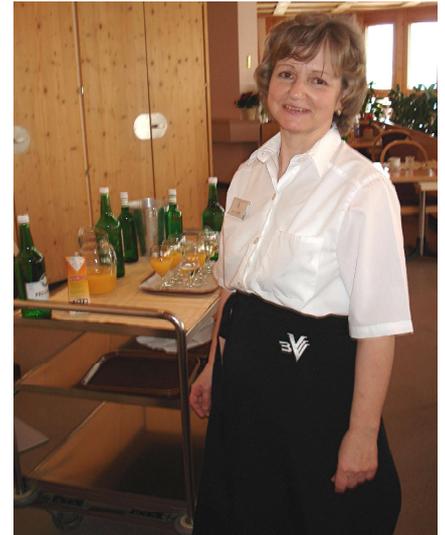
**Urs Tobler,  
Zentrumsleitung**

## Restaurant: Treffpunkt für Bewohner, Angehörige und Gäste



Ab September freuen wir uns, Sie auch im neuen Bistro bewirten zu dürfen. Lassen Sie sich bei einem feinen Essen im Guggerbach verwöhnen. Rina Sellitto mit ihrem Team lädt ein zum Geniessen und bietet den Guggerbach-Bewohnern und allen Gästen ein attraktives Angebot in der grosszügig gestalteten Cafeteria.

**Bilder: Rina Sellitto (rechts) verwöhnt ihre Gäste in der Guggerbach-Cafeteria.**



### Die Guggerbachstube und Cafeteria von A – Z

**A**ngehörige sind immer herzlich willkommen

**B**ewohner möchten wir nach ihren Ansprüchen verpflegen

**C**afeteria wird versetzt in Durchgang C und in Bistro verwandelt

**D**avoser Produkte von einheimischen Produzenten werden verwendet

**E**xterne und interne Anlässe möchten wir durchführen, damit Kontakte gepflegt werden

**F**amilien-Geburtstag und Traueressen - dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

**G**eburtstagskinder dürfen ihr Lieblingsessen wünschen

**H**eiterkeit, Herzlichkeit und Hunger sind die Themen bei unserer Verpflegung

**I**SO-zertifiziert ist unsere Arbeit, die wir mit Stolz vorzeigen dürfen

**J**ass-Karten und Tafeln stehen für Sie bereit

**K**reativ ist das Motto an Feiertagen

**L**eidenschaft entwickeln wir bei speziellen Anlässen

**M**itarbeiter sind auch Menschen

**N**ein sagen können wir fast nie bei Ihren Wünschen

**O**effnungszeiten der Cafeteria: 9 – 19 Uhr

**P**reis-Leistung sind bei uns ausgewogen und fair

**Q**ualität lautet unsere Devise, stets mit dem Ehrgeiz, uns zu verbessern.

**R**auchfrei ist das Zentrum seit dem 1. März

**S**onntags-Frühstücks-Buffer mit hausgemachtem Zopf

**T**agesmenü-Angebot: Je ein Fleisch- und ein Veggericht

**U**mbau ist unser Motto, damit alle Bereiche bewohnerkonform modernisiert werden

**V**erantwortlich sind wir für Wohlbefinden, Gesundheit und Unterhaltung

**W**ochenmenüplan kann man am Infobildschirm und über unsere Homepage einsehen

**X**undi Birchermüesli servieren wir Ihnen gerne

**Y**achthafen können wir keinen bieten, aber einen Ausblick auf die Enten in unserem schönen Park

**Z**wetschgenwähe und Zimmerservice bieten wir auch an



## Podiumsdiskussion: Landratskandidaten kreuzten Klingen

An einer Wahlveranstaltung unter der Leitung von Maria von Ballmoos standen dem Publikum nicht weniger als elf neue Kandidaten für den Grossen Landrat Red und Antwort. Dabei wurden in der Guggerbachstube diverse politische Themen diskutiert.

### Unsere Dienstleistungen

Unser Restaurant bietet feine, preiswerte Mittagessen, Kaffee und Kuchen und ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Mittagstisch für Senioren (täglich), Hol- und Bringdienst jeden Mittwoch. Reservationen unter Tel. 081 415 25 15.

Besuchen Sie unsere wechselnden Ausstellungen im Foyer und Durchgang zum Haus B.

### Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten und unterstützen wir Sie:

- Anträge Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Abrechnung mit Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten
- Vermietung von medizinischen Hilfsmitteln
- Organisation Umzug ins Guggerbach usw.

Alterszentrum Guggerbach  
7270 Davos Platz  
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr  
und 14 - 17.30 Uhr  
Telefon 081 415 25 25  
info@guggerbach.ch



## Traditionelles Guggerbach-Gartenfest

Rundum fröhliche Gesichter waren am traditionellen Gartenfest im Mai zu sehen. Eine Festwirtschaft und das bekannte Atlanta Quartett, welches zum Tanz aufspielte, sorgten für Unterhaltung.

## Neueintritt

*Wir begrüssen herzlich unsere neue Bewohnerin:  
Emma Buol-Conrad*



## Bosa Suta : «Bis zwölf Maschinen Wäsche pro Tag»

«Als Hauswirtschaftsleiterin bin ich verantwortlich für die Reinigung und die Wäsche. In einem Team von acht Mitarbeiterinnen und einem Lehrling machen wir die Arbeitskleider des Personals und die persönliche Wäsche der Bewohner. Das gibt zehn bis zwölf Maschinen pro Tag. Danach bügeln und flicken wir die Kleider.

**«Geht man gern zur Arbeit, ist schon die Hälfte erledigt»**

Im Guggerbach fühle ich mich wie in einer Familie. Wir geben unser Bestes, und die Bewohner sind dankbar: Wird mal ein Kleidungsstück verwechselt, geht die Welt nicht unter. Die Einstellung ist wichtig: Geht man am Morgen gern zur Arbeit, ist schon die Hälfte erledigt.

In Davos gefällt es mir. Hier kann man gut mit der Familie leben – und wenn man noch Arbeit hat, ist alles bestens.

Ich bin in Bosnien-Herzegowina aufgewachsen und habe dort 1981 geheiratet. Zwölf Jahre lang war ich als Buchhalterin tätig. 1992 sind wir mit unseren Kindern nach Kroatien, und zwei Jahre später in die Schweiz geflüchtet. Unsere Kinder haben die Schulen in Davos besucht und sind jetzt erwachsen. Die Tochter ist Juristin, der Sohn beginnt im Herbst Fotografie zu studieren.

Seit 1999 arbeite ich im Guggerbach. Am Anfang war ich auch in der Küche und im Service tätig. 2001 bis 2003 habe ich in Schiers eine Weiterbildung zur Hauswirtschaftsleiterin gemacht. Ich mag meine Arbeit.»  
(md)



**Bosa Suta beim Bügeln. «Die Arbeit gefällt mir».**

<b>Vorname Name:</b>	Bosa Suta
<b>Alter:</b>	48 Jahre
<b>Wohnort:</b>	Davos Platz
<b>Zivilstand:</b>	verheiratet, 2 erwachsene Kinder
<b>Beruf:</b>	Hauswirtschaftsleiterin
<b>Hobbys:</b>	Lesen, Schwimmen
<b>Lieblingssmahlzeit:</b>	Lammfleisch, Kartoffeln und Gemüse Und natürlich Süsses!

### Was gefällt Ihnen an der Arbeit im Guggerbach?

Ich fühle mich sehr gut hier: Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und mag den Kontakt mit den Bewohnern.

### Regelmässiges Wochenprogramm

<b>Montag, 10 Uhr</b> Kath. Gottesdienst im Mehrzwecksaal	<b>Mittwoch, jeden 2., 10 Uhr</b> Evang. Gottesdienst im Mehrzwecksaal
<b>Montag, 15 Uhr</b> Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen im Mehrzwecksaal	<b>Mittwoch, 14.30 Uhr</b> Aktivitäten im Tageszentrum
<b>Dienstag, 11 Uhr</b> Zeitung vorlesen im Tageszentrum	<b>Donnerstag, 9.15 Uhr</b> Atemtherapie mit Myriam Perrelet im Mehrzwecksaal
<b>Dienstag, 14.30 Uhr</b> Aktivitäten im Tageszentrum	<b>Donnerstag, 14.30 Uhr</b> Aktivitäten im Tageszentrum
<b>Dienstag, 16.45 Uhr</b> Turnen im Mehrzwecksaal	<b>Donnerstag, 16 Uhr</b> Guggerbach-Hausmusik spielt auf

### Veranstaltungen im Juni 2008

<b>Fr, 6. Juni, 15 Uhr</b> Diavortrag von Max und Rosmarie Rupff, Thema: Jemen, im Mehrzwecksaal	<b>Mi, 18. - Fr, 20. Juni</b> Zivilschutz gemäss separatem Programm	<b>Mi, 25. Juni, 15.30 Uhr</b> Ausdruckstanz mit Tajana Adank, im Mehrzwecksaal
<b>Mi, 11. Juni, 15.30 Uhr</b> Ausdruckstanz mit Tajana Adank, im Mehrzwecksaal	<b>Do, 19. Juni, ab 11 Uhr</b> Ausflug mit dem Zivilschutz auf die Alp von Bethli Fopp im Dischmatal, mit Mit- tagessen und Musik.	<b>Do, 26. Juni, 19 Uhr</b> Auftritt der Davoser Musikschüler, im Foyer
<b>Fr, 13. Juni, 15 Uhr</b> Kino-Nachmittag: Film «Rendezvous nach Ladenschluss», im Mehrzwecksaal	<b>Fr, 20. Juni, 15 Uhr</b> Kino-Nachmittag: Film «Oberstadtgass» mit Schaggi Streuli und Margrith Rainer, im Mehrzwecksaal	<b>Fr, 27. Juni</b> Guggerbach- Wanderung begleitet von Heidi Vonrüti: Wandern von der Stilli zum Seebüel. Treffpunkt/Abfahrt: 13.24 Uhr beim Post- platz mit VBD Bus Linie 4
<b>Mi, 18. Juni, 14.30 Uhr</b> Offenes Singen mit Maria Widmer, im Mehrzwecksaal	<b>Di, 24. Juni, 19 Uhr</b> Konzert der Musikge- sellschaft Davos, im Foyer	